

Inhalt

Geleitwort von Bischof Prof. Wolfgang Huber	VII
Vorwort	IX
Einleitung	1
A. Thema und Anlage der Arbeit	1
1. Aktualität des Themas	1
2. Ausgangspunkt und Eingrenzung der Fragestellung	15
3. Quellenlage	18
4. Forschungslage	20
5. Anlage der Arbeit	22
B. Historische Voraussetzungen der kirchlichen Atomwaffendiskussion	25
1. Die analogielose Situation des Atomzeitalters	25
2. Der historische Hintergrund des 'Kalten Krieges'	26
3. Die militärstrategische Entwicklung	30
I. Kirchliche Bruderschaften	33
A. Historische Rekonstruktion	33
1. Vorgeschichte, Zusammensetzung und Selbstverständnis der Kirchlichen Bruderschaften	33
2. Entwicklung der Diskussion	42
2.1 Orientierung (bis zur EKD-Synode April 1958): Zuspitzung in der Verwerfung der Massenvernichtungsmittel und der Feststellung des status confessionis	42
2.2 Konsenssuche (bis zur Frankfurter Tagung): Begründung und Klärung der Verwerfung der Massenvernichtungsmittel und des status confessionis - Verständnisses	85
2.3 Auseinandersetzung um die Konsequenzen (nach der Frankfurter Tagung): Umsetzung der Stellungnahme zum staatlichen Gewaltgebrauch und das Selbstverständnis der Bruderschaften als Kristallisationspunkte erneuter Gegensätze	127
B. Ausgewählte theologische Positionen angesichts der Herausforderung des Atomzeitalters	160
1. Heinrich Treblin / Hans Werner Bartsch	160

1.1	Ethik gewaltloser Liebe	160
1.2	Überwindung von Barmen V	162
1.3	Umkehr von der Volkskirche zur Friedensgemeinde	163
2.	Karl Barth / Ernst Wolf	165
2.1	Ethik des Gebotes	165
2.2	Aktualisierung von Barmen V	171
2.3	Ruf der Kirche in die Entscheidung des Bekenkens	174
3.	Wolfgang Schweitzer	180
3.1	Ethik der befreiten Vernunft	180
3.2	Politische Konkretisierung von Barmen V	181
3.3	Ruf der Kirche in den Prozeß des Bekenkens	182
II.	Kommission der Evangelischen Studiengemeinschaft "Krieg im Atomzeitalter"	186
A.	Historische Rekonstruktion	186
1.	Vorgeschichte, Zusammensetzung und Verlauf der Kommissionsarbeit	186
1.1	Vorgeschichte und Zusammensetzung	186
1.2	Verlauf der Kommissionsarbeit	189
2.	Entwicklung der Diskussion	197
2.1	Orientierung (bis zur vierten Sitzung)	197
2.2	Konsenssuche (bis zur siebten Sitzung): Der Weg zu den Heidelberger Thesen	209
2.3	Auseinandersetzung um die Interpretation des Konsenses nach der siebten Sitzung):	221
B.	Ausgewählte theologische Positionen angesichts der Herausforderung des Atomzeitalters	251
1.	Helmut Gollwitzer	251
1.2	Ethisches und politisches Urteilen	251
1.2	Politische Konkretisierung von Barmen V	255
1.3	Ruf der Kirche in den Prozeß des Bekenkens	261
2.	Günter Howe / Carl Friedrich von Weizsäcker	266
2.1	Komplementaritätsethik	266
2.2	Überwindung des Krieges im Dilemma der Übergangszeit	272
2.3.	Komplementäres Handeln für das Ziel des Friedens	276
3.	Edmund Schlink	279
3.1.	Ethik des doppelten Gebotes	279
3.2.	Solidarität mit dem Staat im Dilemma zwischen Kriegsverhütung und Schutz der Freiheit	280
3.3.	Einheit der Kirche in der Verschiedenheit des Bekenkens	282
III.	Ausschuß der Evangelischen Kirche in Deutschland für Atomfragen	283
A.	Historische Rekonstruktion	283

1. Vorgeschichte, Zusammensetzung, Auftrag und Verlauf des Ausschusses der Evangelischen Kirche in Deutschland für Atomfragen	283
1.1 Vorgeschichte, Zusammensetzung und Auftrag des Ausschusses	283
1.2 Verlauf der Ausschlußarbeit	285
2. Entwicklung der Diskussion	289
2.1 Orientierung (bis zur 2. Sitzung): Rezeption des militärstrategischen und theologischen Diskussionsstandes	289
2.2 Konsenssuche (bis zur 4. Sitzung): Ablehnung der Komplementarität und Ringen um gemeinsamen Zwischenbericht	297
2.3 Scheitern und Abbruch (nach der 4. Sitzung): Rückzug aus der verbindlichen Diskussion	308
B. Ausgewählte theologische Positionen angesichts der Herausforderung des Atomzeitalters	318
1. Ernst Wolf / Helmut Simon	318
1.1 Ethik des Gebotes	318
1.2 Politische Konkretisierung von Barmen V	319
1.3 Einheit der Kirche in Glaube und Gehorsam	321
2. Helmut Thielicke / Erwin Wilkens	323
2.1 Ethik der noachitischen Notordnungen	323
2.2 Abschreckung als Strukturgesetz noachitischer Notordnung ...	326
2.3 Trennung von Glaubensfragen und ethischen Ermessensfragen	331
Zusammenfassung	335
A. Zeitgeschichtliche Zusammenfassung: Verlauf und Brennpunkte der kirchlichen Atomwaffendiskussion 1957 – 1962	335
1. Zeitgeschichtlicher Verlauf der Diskussion	335
2. Brennpunkte der Diskussion	346
2.1 Kirchliche Bruderschaften	346
2.2 Kommission der Ev. Studiengemeinschaft	351
2.3 Ausschluß der Evangelischen Kirche in Deutschland für Atomfragen	356
B. Systematische Zusammenfassung: Problemebenen und Typen der theologischen Urteilsbildung. angesichts der Herausforderung des Atomzeitalters	359
1. Die theologisch-ethischen Ansätze	360
1.1 Friedenskirchliche Nachfolgeethik	360
1.2 Christologische Gebotsethik	361
1.3 Ordnungstheologische Ermessensethik	364

1.4	Komplementaritätsethik	365
2.	Die friedensethischen Stellungnahmen zum staatlichen. Gewaltgebrauch	367
2.1	Verwerfung jeglicher Gewalt	367
2.2	Verwerfung atomarer Abschreckung	368
2.3	Abschreckung als weltliches Strukturgesetz	370
2.4	Überwindung der Institution des Krieges	372
3.	Der Beitrag der ekklesiologischen Ansätze für den Prozeß des Bekenkens	373
3.1	Ruf zur Friedensgemeinde in Proexistenz und Protest	373
3.2	Ruf zur kirchlichen Umkehr im Prozeß des Bekenkens	375
3.3	Beschränkung der Verbindlichkeit auf die Entscheidung des einzelnen Christen	377
3.4	Kirche der Übergangszeit als Forum komplementärer Positionen	377
C.	Im Prozeß des Bekenkens. Folgerungen für das heutige ökumenische Zeugnis der Kirchen im Blick auf Frieden, wirtschaftliche Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit	379
	Dokumentenanhang	393
A	Karl Barth: 10 Thesen.	393
B	Kirchliche Bruderschaften: Anfrage an die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland	394
C	Karl Barth: Brief an Ernst Wilm vom 18.4.1958	398
D	„Wir bleiben unter dem Evangelium zusammen...“ Entschließung der EKD-Synode vom 30.4.1958	400
E	Karl Barth: Entwurf „Barmen heute“	401
F	Theologische Erklärung	402
G	Frankfurter „Theologische Erklärung“ der Kirchlichen Bruderschaften vom 4.10.1958	404
H	Kommission der Evangelischen Studiengemeinschaft „Krieg im Atomzeitalter“: Thesen („Heidelberger Thesen“) ...	406
I	C. F. v. Weizsäcker: „Thesen“ (Urfassung vom 26./28.4.1959)	413
J	Textvergleich zwischen der handschriftlichen Urfassung der „Thesen“ C. F. v. Weizsäckers vom 27./28.4.1959 und der von der Kommission veröffentlichten Endfassung der „Thesen“ („Heidelberger Thesen“)	435
	Quellen- und Literaturverzeichnis	438
	Biographischer Anhang	465
	Index	473